

KINDERSEITE

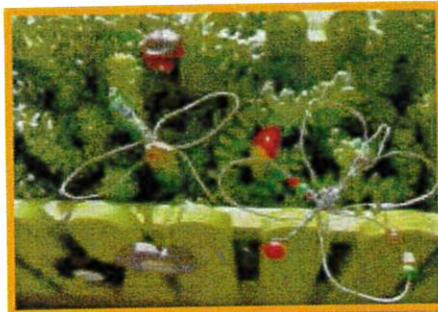
Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Basteltipp: Drahtinsekten

Für diese schöne Frühlingsbastelei braucht man folgende Materialien: Blumendraht, Perlen, Holzkugeln
Anleitung:

Mit dem Draht wird nun die Form von einem Schmetterling oder einer Libelle nachgebogen. Auf die vier Flügel des Schmetterlings bzw. auf den schmalen Körper der Libelle werden gleich beim Biegen bunte Perlen mit aufgefädelt. Als Kopf dient eine aufgefädelte



Libelle von Linda (7 J.), Schmetterling von Marla (6 J.)



Holzkugel, auf die man dann noch Augen aufmalt. Jetzt können die bunten Tiere das Blumenkistl drinnen oder das Blumenbeet draußen verschönern.



Sachen zum Lachen

Sagt der Lehrer zu Martina: „Nenne mir 4 Tiere.“
Martina: „Eichhörnchen, Schweinchen, Kätzchen und Kälbchen.“
Lehrer: „Sag es noch einmal ohne -chen.“
Martina: „Eichhörn, Schwein, Kätz, Kälb.“

Kommt ein Schüler in den Unterricht, mit einem grünen Socken am linken und einem blauen Socken am rechten Fuß. Meint der Lehrer: „Eine solche Socken-Kombination sieht man aber selten!“
Darauf der Schüler: „So selten auch wieder nicht – zu Hause habe ich noch so ein Paar.“

Wenn du auch einen lustigen Witz kennst, kannst du ihn gerne schicken an:
✉ Alpenschule Tirol
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
☎ info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Störche, Stare, Kraniche ...



Die Zeichnung stammt von Annalena (10). Kartisch

Immer im Frühling kehren die Zugvögel aus ihren Winterquartieren im Süden Europas oder aus Afrika zurück. Man sieht sie in großen Schwärmen am Himmel entlang ziehen. Mit dabei sind Störche, Kraniche, Stare und noch viele andere Vogelarten.

Der Storch ist ein Gleitvogel d.h. er nutzt die Winde in großen Höhen aus - bei guter Thermik schraubt er sich von 1.000 bis 3.000 m in den Himmel hinauf - und kann mehrere Kilometer ohne einen Flügelschlag zurücklegen. Während des Zuges können sich mehrere Schwärme zu einem großen Schwarm mit mehreren tausend Vögeln zusammenschließen. Interessanterweise machen sich die Jungstörche ca. 2 bis 3 Wochen vor den Altstörchen auf den Weg, sie werden aber unterwegs von ihnen wieder eingeholt! Tagesetappen von bis zu 300 km sind keine Seltenheit. Die Störche erreichen auf ihrer Reise eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von etwa 50 km/h.

Damit sie im März/April wieder bei ihren Nestern ankommen, in denen sie im Vorjahr gebrütet haben, müssen sie bereits im Jänner/Feber starten. Sie benötigen ca. 1-2 Monate für den Hin- bzw. Rückflug. Weißstörche können bis zu 35 Jahre alt werden.



Bei uns leben die Störche vor allem im Osten, im Burgenland. Dort nisten sie auf Felsvorsprüngen, Strommasten, Bäumen oder Gebäuden. Jedes Jahr kehren sie zum gleichen Horst zurück.